

**SICHERHEITSDATENBLATT FÜR GEFÄHRLICHE STOFFE UND ZUBEREITUNGEN GEMÄSS
RICHTLINIE 91/155 und 93/112/EWG**

1. STOFF/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung: **Detia Biotonnen-Pulver**
- 1.2 Firmenbezeichnung: Detia Freyberg GmbH
Dr.-Werner-Freyberg-Str. 11
D-69514 Laudenbach

Auskunft gibt: Tel.: 06201/708-(0)-503 u.
Giftinformationszentrum (GIZ) Universitätsklinikum Mainz Tel.: 06131-19240

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

- 2.1 Chem. Bezeichnung / % Bereich / Symbol / R-Sätze / CAS-Nr.
- | | | | | |
|-------------|------|-------|----------------|-----------|
| Citronellol | 1% | Xi, N | 36/37/38-51-53 | 106-22-9 |
| Citral | 1,1% | Xi | 38-43 | 5392-40-5 |
- 2.2 Chem. Bezeichnung / % Bereich / MAK-Wert / TRK-Wert / BAT-Wert
allgemeiner Staubgrenzwert: 6 mg/m³
-

3. MÖGLICHE GEFAHREN

- 3.1 Für den Menschen: siehe Punkt 11 und 15
3.2 Für die Umwelt: siehe Punkt 12.1
-

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- 4.1 Einatmen: Arzt hinzuziehen
4.2 Augenkontakt: mit viel Wasser spülen, evtl. Arzt hinzuziehen
4.3 Hautkontakt: mit viel Wasser abwaschen
4.4 Verschlucken: Arzt hinzuziehen und Etikett vorzeigen
4.5 Hinweise für den Arzt: -
-

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- 5.1 Geeignete Löschmittel: Wasser, CO₂, Schaum, ABC-Löschpulver
5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: n.a.
5.3 Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: Im Brandfall kann sich bilden: Kohlendioxyd
5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: keine
-

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Siehe auch Punkt 8 und 13

- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: n.a.
 - 6.2 Umweltschutzmaßnahmen: n.a.
 - 6.3 Verfahren zur Reinigung: zusammenkehren und in die Biotonne geben
-

7. LAGERUNG UND HANDHABUNG

- 7.1 Handhabung: Nur nach Gebrauchsanweisung anwenden.
 - 7.2 Lagerung: kühl und trocken lagern.
Zusammenlagerungsverbote: keine
-

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

siehe auch Punkt 2.2

- 8.1 Atemschutz: Staub nicht einatmen
 - 8.2 Handschutz: n.a.
 - 8.3 Augenschutz: n.a.
 - 8.4 Körperschutz: n.a.
-

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

- 9.1 Aussehen
 - 9.1.1 Aggregatzustand: fest
 - 9.1.2 Farbe: elfenbeinfarben
 - 9.1.3 Geruch: nach etherischen Ölen
 - 9.2 pH-Wert (20°C): n.a.
 - 9.3 Siedepunkt/Siedebereich (in °C): n.a.
 - 9.4 Schmelzpunkt/Schmelzbereich (in °C): n.g.
 - 9.5 Entzündbarkeit und andere sicherheitsrelevante Daten
 - 9.5.1 Flammpunkt in °C: n.a.
 - 9.5.2 Entzündlichkeit (fest, gasförmig): n.g.
 - 9.5.3 Selbstentzündlichkeit: n.a.
 - 9.5.4 Brandfördernde Eigenschaften: n.g.
 - 9.6 Explosionsgefährlichkeit in Vol%: n.v.
 - 9.7 Weitere Angaben
 - 9.7.1 Dampfdruck: n.v.
 - 9.7.2 Dichte (g/ml): n.a.
 - 9.7.3 Schüttdichte: 0,8 g/cm³
 - 9.8 Löslichkeit
 - 9.8.1 Wasserlöslichkeit: nicht löslich
 - 9.8.2 Fettlöslichkeit/Lösungsmittel: n.a.
 - 9.8.3 Verteilungskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): n.v.
 - 9.9 Sonstige Angaben: keine
-

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1 Zu vermeidende Bedingungen: siehe Punkt 7
 - 10.2 Zu vermeidende Stoffe: n.a.
 - 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte: siehe Punkt 5.3
-

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

- 11.1 Akute Toxizität: nicht bekannt
 - 11.1.1 Verschlucken, LD₅₀ Ratte oral: -
 - 11.1.2 Einatmen, LC₅₀ Ratte inhalativ: -
 - 11.1.3 Hautkontakt, LD₅₀ Ratte dermal: -
 - 11.1.4 Augenkontakt: -
 - 11.2 Chronische Wirkungen (W. = Wirkung): keine bekannt
 - 11.2.1 sensibilisierende W.: -
 - 11.2.2 krebserzeugende W.: -
 - 11.2.3 erbgutverändernde W.: -
 - 11.2.4 fortpflanzungsgefährdende W.: -
 - 11.2.5 narkotisierende W.: -
 - 11.3 sonstige Hinweise: keine
-

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

- 12.1 Wassergefährdungsklasse: 1 - schwach wassergefährdend
 - 12.2 Abbaubarkeit: n.v.
 - 12.3 Verhalten in Abwasserbehandlungsanlagen: nicht bekannt
 - 12.4 Aquatische Toxizität: n.v.
 - 12.5 Ökotoxizität: n.v.
-

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1 Für den Stoff / Zubereitung / Restmengen
 - 13.1.1 Abfallschlüssel-Nr.: 200301
 - 13.1.2 Empfehlung: Eventuelle Produktreste zur Sammelstelle für Haushaltschemikalien bringen. Kommunale Vorschriften beachten. Entsorgung größerer Mengen: siehe Punkt 13.1.1
 - 13.2 Für verunreinigtes Verpackungsmaterial: siehe Punkt 13.1.1
-

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

- 14.1 Allgemeine Angaben: **kein Gefahrgut**
 - 14.1.1 UN-Nummer:
 - 14.2 Straßen / Schienentransport
 - 14.2.1 GGVS/ADR: (Klasse/Ziffer)
 - 14.2.2 GGVE/RID: (Klasse/Ziffer)
 - 14.3 Beförderung mit Seeschiffen
 - 14.3.1 GGVSee/IMDG-Code: (Klasse/Verpackungsgruppe)
 - 14.3.2 EmS-Nr.:
 - 14.3.3 MFAG-Nr.:
 - 14.3.4 Marine Pollutant:
 - 14.4 Beförderung mit Flugzeugen
 - 14.4.1 ICAO/IATA-DGR: (Klasse/Nebengefahr/Verpackungsgruppe)
 - 14.5 Beförderung mit Binnenschiffen
 - 14.5.1 ADN/ GGVBinsch:
 - 14.6 Zusätzliche Hinweise:
-

15. VORSCHRIFTEN

Keine Kennzeichnung gemäß Gefahrstoffverordnung

- 15.1 Symbol: n.a.
15.2 Gefahrenbezeichnung: n.a.
15.3 R-Sätze: 52/53- Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
15.4 S-Sätze: 61- Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
Von Haustieren fernhalten!
15.6 VbF: n.a.
15.7 TA-Luft: n.g.
15.8 Störfallverordnung: n.g.
-

16. SONSTIGE ANGABEN**LEGENDE:**

- * = Änderung gegenüber dem Vorläufer
n.a. = nicht anwendbar
n.v. = nicht verfügbar
n.g. = nicht geprüft
VbF = Verordnung über brennbare Flüssigkeiten
MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration
BAT = Biologische Arbeitsplatztoleranz
-

Diese Angaben stützen sich auf den Stand der Kenntnisse und Erfahrungen am Ausstellungsdatum; sie haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen. Sie dürfen weder geändert noch auf andere Produkte übertragen werden.
